

Inhalt

Vorwort	9
Kap. 1 Ambivalenzen der Macht – eine Übersicht	13
1.1 Macht ist universal	13
1.2 Soziologische Theorien der Macht	21
1.3 Psychoanalytische und entwicklungspsychologische Aspekte der Macht	31
1.4 Kirchliche Deutungsmacht	41
1.5 Überleitung: Macht in den Handlungsfeldern der Kirche	46
Kap. 2 Macht und Ohnmacht des Heiligen	49
2.1 Einleitung	49
2.2 Die Macht des Heiligen	50
2.2.1 Die Macht des Glaubens	57
2.2.2 Die Macht der Magie	59
2.3 Die Macht der religiösen Tradition	62
2.4 Die Macht spätmoderner Spiritualität	72
2.5 Die Macht der Sekten, Psychokulte und anderer Fundamentalismen	75
2.6 Die Macht der religiösen Emotionen	77
2.7 Zur Phänomenologie der religiösen Erfahrung	79
2.7.1 Erklärungsmuster zur Phänomenologie des Heiligen	82
2.8 Die Macht der Gottesbilder	84
2.9 Macht und Allmacht Gottes	86
2.10 Gottes Machtlosigkeit?	90
2.11 Schlussbemerkung	92

Kap. 3 Kirche: Die Macht der Gemeinschaft – der Institution – der Organisation	95
3.1 Kirche als Bewegung, Gemeinschaft und Gruppe	95
3.2 Kirche als Institution	101
3.3 Kirche als Organisation	110
3.4 Geld und Macht in den Kirchen	119
3.5 Schlussbemerkungen	122
Kap. 4 Die Macht des Amtes und der Rolle	125
4.1 Amt und Amtsträger bzw. Amtsträgerinnen	125
4.2 Amt und Person	134
4.3 Die ungleiche Macht von Männern und Frauen in der Kirche ..	138
4.4 Leitung als Bedeutungsmanagement	139
4.5 Narzissmus und Macht im Pfarramt	144
4.6 Die Macht der Pfarrbilder	148
4.7 Die Angst vor der Macht	149
4.8 Ohnmachtserfahrungen	151
Kap. 5 Macht und Dienst	153
5.1 Machtausübung soll es nach Jesu Weisung in der Kirche nicht geben	153
5.2 Leitung als Dienst?	158
5.3 Die Macht des Helfens	161
5.4 Sexualisierte Gewalt und Machtmisbrauch in der Kirche	166
Kap. 6 Die Macht des Rituals (Liturgik)	173
6.1 Ritual als »Ursprache« der Religion	173
6.2 Ritual und Magie	179
6.3 Die Macht der religiösen Sozialisation	181
6.4 Die Macht des sakralen Raumes	184
6.5 Die Macht der Musik und des Klangs	187
6.6 Die Macht der Gerüche, Farben, Gewänder und Bilder	190
6.6.1 Gerüche und Düfte	190
6.6.2 Farben	191
6.6.3 Gewänder	192
6.6.4 Bilder	194
6.7 Die Macht der Gemeinschaft und der Gruppe	196
6.8 Schwindende Ritualität und der Machtverlust der Kirchen	197

Kap. 7 Die Macht des Wortes: Predigt in der evangelischen Kirche	199
7.1 Der strittige Deutungsmachtanspruch der Predigt	199
7.2 Gottes Wort als Machtwort	201
7.3 Macht und Ohnmacht der Sprache	203
7.3.1 Die Deutungsmacht religiöser Sprache	206
7.3.2 Macht und Ohnmacht des Predigers und der Predigerin	210
7.4 Predigt zwischen Ordnungsmacht und Ohnmacht	212
7.5 Machtformen in der Predigt: Information, Unterhaltung, Werbung, Suggestion, Manipulation, Indoktrination, Befehl	218
7.6 Die Macht der guten Geschichte	225
7.7 Die Macht der Stille	227
7.8 Die Macht der inneren Bilder und der Imagination	229
7.9 Ohnmacht gemeinsam akzeptieren?	231
7.10 Schlussbemerkung	232
Kap. 8 Die Macht der Beziehung in Seelsorge und Beratung	233
8.1 Seelsorge zwischen Ohnmacht und Macht	233
8.2 Die Macht der Beziehung	236
8.3 Die Kraft der Begegnung	241
8.4 Die Macht der Sprache und des Sprechens im Kontext einer vertrauensvollen Beziehung	242
8.5 Die Macht der (Um-)Deutung	244
8.6 Die Macht der Imagination	247
8.7 Die Macht der Suggestion	249
8.8 Die Macht von Präsenz, Empathie und Nähe	251
8.9 Das Ineinander von Macht und Ohnmacht in Seelsorge und Beratung	252
8.10 Schluss: Wahrnehmung von Grenzen als Schutz	256
Kap. 9 Neue Figurationen: Anregungen zu einer machttransparenten Kirche	259
Literaturverzeichnis	268